

VEREIN FÜR HEIMATKUNDE SCHWELM E.V. GEGRÜNDET 1890

Pressebericht: Gedenktafel für F. Chr. Müller

www.derwesten.de

25.04.2011

Schwelm

Gedenktafel für Pfarrer mit Weitblick

25.04.2011 | 17:37 Uhr



SCHWELM. Gedenktafel an der Sparkassenbrücke: Vermessungsingenieur i. R. Manfred Spata beim Vortrag im Veranstaltungsraum der Sparkasse.

Foto: Bastian Haumann, 21.04.2011

Schwelm. Der Schwelmer Pfarrer Friedrich Christoph Müller war ein Hans Guck-in-die-Luft, mit einer großen Vorliebe für alle Gestirne, die nachts am Himmel leuchten. Und obwohl sein Blick stur nach oben gerichtet war, wusste er viel besser als andere, wo Schwelm denn nun genau liegt und bestimmte anlässlich einer partiellen Sonnenfinsternis durch eine astronomische Ortsbestimmung am 15. Juli 1787 die geografischen Längen und Breitengrade Schwelms. Ihm zu Ehren wurde an der Sparkassenbrücke, direkt am Übergang zwischen Sparkassenparkplatz und Wilhelmsplatz am Donnerstag eine Gedenktafel eingeweiht. Denn etwa da, wo sich jetzt die Sparkasse „breitmacht“, stand einmal das lutherische Pastorat, in dessen Garten sich der Pastor um 1786/87 eine astronomische Beobachtungsanstalt errichtete. Nach der Enthüllung der Gedenktafel hielt Manfred Spata, Vermessungsingenieur i.R. und Ernst Martin Greiling, Pastor i.R., einen Vortrag über Pfarrer Friedrich Christoph Müller im gut gefüllten Veranstaltungssaal der Sparkasse.

Dass die Tafel die Wand unterhalb der Sparkassenbrücke ziert, darum bemühten sich die Gesellschaft für Stadtmarketing, die Wirtschaftsförderung, der Arbeitskreis für Stadtattraktivität und der Verein für Heimatkunde.

Bastian Haumann